Kreisliga Herren Gruppe 1

RSV Achtum II : TT Ambergau (SG)
Freitag, 22.04.2022, 20:00 Uhr

RSV Achtum II und TT Ambergau (SG) schenkten sich nichts

Im verlegten Spiel der Kreisliga Herren Gruppe 1 traf der RSV Achtum II am vergangenen Freitag im 9. Saisonspiel auf TT Ambergau (SG). Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Suckert / Heidrich, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Garant für dieses Remis war insbesondere das untere Paarkreuz des Auswärtsteams, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der RSV Achtum II dieses Match mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Beim 3:0-Erfolg gegen Becker / Rohkohl zeigten Suckert / Heidrich ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Auf dem falschen Fuß erwischten Briem / Kraft ihre Gegner Märkisch / Marinov beim eher eindeutigen 3:0-Gewinn. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Kellner / Beckers und Kowarsch / Höcker, ehe sich die Gastspieler mit 11:8, 7:11, 7:11, 11:9, 10:12 durchsetzten. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Beim 3:0 gegen Milen Marinov fand Rainer Briem dagegen von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Fünf Sätze beharkten sich Boris Kraft und Frank Märkisch, bevor der Gast einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Nur einen Satz verlor dagegen Ralph Suckert beim 11:7, 9:11, 11:7, 11:7 gegen Dennis Rohkohl und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Leon Kellner seinem Gegner Adrian Becker letztlich beim 8:11, 11:8, 8:11, 2:11 nicht gefährlich sein. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte am Nachbartisch Vincent Heidrich beim 2:3 gegen Jürgen Höcker. Das Spiel verlor er dennoch im 5. Satz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Höcker endete. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Niklas Beckers gegen Carsten Kowarsch. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des RSV Achtum II und TT Ambergau (SG). Die richtige Taktik hatte Rainer Briem beim nachfolgenden 3:0-Erfolg gegen Frank Märkisch ab dem ersten Ballwechsel. Nach einem Erfolg für Boris Kraft sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Führung gegen Milen Marinov letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Beim nachfolgenden Sieg in drei Sätzen gegen Adrian Becker zeigte Ralph Suckert dagegen seinem Gegner die Grenzen auf. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Leon Kellner im Spiel gegen Dennis Rohkohl bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Vincent Heidrich bekam seinen Gegner Carsten Kowarsch hingegen beim deutlichen 4:11, 4:11, 9:11 nicht richtig in den Griff. Beim 0:3 gegen Jürgen Höcker fand Niklas Beckers von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Suckert / Heidrich konnten nachfolgend einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Märkisch / Marinov beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Die Partie hätte

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.04.2022 (14:05) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

also insgesamt auch knapper ausgehen können. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des RSV Achtum II die Saison mit einem Punkteverhältnis von 11:7 bei 5 Saison-Siegen, 3 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft TT Ambergau (SG) erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 11:7. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:
RSV Achtum II
Doppel: Suckert / Heidrich 2:0, Briem / Kraft 1:0, Kellner / Beckers 0:1
Einzel: R. Briem 2:0, B. Kraft 0:2, R. Suckert 2:0, L. Kellner 1:1, V. Heidrich 0:2, N. Beckers 0:2
TT Ambergau (SG)
Doppel: Märkisch / Marinov 0:2, Becker / Rohkohl 0:1, Kowarsch / Höcker 1:0
Einzel: F. Märkisch 1:1, M. Marinov 1:1, A. Becker 1:1, D. Rohkohl 0:2, C. Kowarsch 2:0, J. Höcker 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.04.2022 (14:05) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").